

Anglo-amerikanische Rechtshegemonie in Deutschland und Europa? Überlegungen am Beispiel des Zivil- und Zivilverfahrensrechts

mit Prof. Dr. Felix Maultzsch

Zeit/Ort

Freitag, den 30. Januar 2015,
19.00 Uhr, Goethe-Universität Frankfurt a. M.,
Campus West, Poelzig-Bau, IG Raum 1.418

Einleitung und Moderation

Prof. Dr. phil. Gerhard Preyer,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Gast

Prof. Dr. Felix Maultzsch, LL.M. (NYU), Lehrstuhl für Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Rechtswissenschaft

Neuere Veröffentlichungen

Fuchs oder Igel? – Fall und System in Recht und Wissenschaft. Symposium zum 70. Geburtstag von Günter Hager, 2014, Verlag Mohr Siebeck Tübingen (Herausgeber);

„Die Konstitutionalisierung des Privatrechts als Entwicklungsprozess – Vergleichende Betrachtungen zum deutschen und amerikanischen Recht“, *Juristen Zeitung* 2012, S. 1140;

„Streitentscheidung und Normbildung durch den Zivilprozess: Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum deutschen, englischen und US-amerikanischen Recht“, *Jus Privatum*, Band 155, 2010, Verlag Mohr Siebeck Tübingen

Ausrichter

ProtoSociology – An International Journal and Interdisciplinary Project: Including Philosophy, Goethe-University Frankfurt am Main, Frankfurt a. M.

www.protosociology.de

www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/gpreyer

www.protosociology.de/Transdisziplinaere-Gespraech.html

Die *Transdisziplinären Gespräche* werden von *ProtoSociology – An International Journal and Interdisciplinary Project: Including Philosophy* veranstaltet. Die Gespräche verfolgen das Ziel, den Austausch zwischen den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften jenseits institutioneller oder ideologischer Grenzen zu fördern.